

2. Brunnenprojekt in BENIN

Die Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ und die **WULF-Stiftung** werden im ersten Quartal 2022 ein zweites Brunnenprojekt in Benin fördern können.

Das Dorf Mamatchokpe mit ihren 1360 Einwohnern liegt in der Mitte Benins und gehört zur Gemeinde Bante.

Die Dorfbewohner benötigen dringend einen Tiefbrunnen, der ihnen ausreichend und sauberes Wasser liefern kann. Die bisherige Wasserversorgung ist ein Sammelbecken für Regenwasser mit allen gesundheitlichen Risiken durch die Wasserverschmutzung. Außerhalb der Regenzeit liegt die nächste Wasserquelle ca. 10 km vom Dorf entfernt. Die Dorfbewohner mit ihren 675 Kindern freuen sich auf eine stabile und saubere Wasserversorgung, die ihnen eine deutlich bessere Lebensgrundlage für ihre Kleinlandwirtschaft liefern kann.

Die gesamten Projektkosten in Höhe von 11.300 € sind geplant für die Bohrung selbst, die Wasserverteilstation und die elektrische Förderung mit einer Solareinrichtung.

Siegfried Hertlen, 1. Vorstand KfBiA e.V. freut sich sehr über die erneute Förderzusage durch die WULF-Stiftung, die mit dem bisherigen Wirken der Königsbrunner Brunnenbauer sehr zufrieden ist.

Als Partner vor Ort wird erneut die örtliche Diözese den gesamten Projektablauf begleiten.



Aufgenommen von der Organisation HAT BENIN

Siegfried Hertlen (Tel.: 08231 – 88918) steht für Fragen zu den Brunnenprojekten gerne zur Verfügung. Über die bisherigen und künftigen Projekte kann man sich stets aktuell auf der Homepage www.kfbia.de informieren.